

Wisli Magazin

stiftungwisli

Wo Zuversicht wächst.

Informationsmagazin der Stiftung Wisli

erscheint 1 - 2 mal jährlich | Oktober 2021 | Ausgabe Nr. 6

Newsletter
abonnieren:
[wisli.ch/
newsletter](https://wisli.ch/newsletter)



Stiftung Wisli bündelt ihre Kräfte im Wisli-Campus

Wir haben die Velos, Sie den Fahrspass

Karten und Geschenke im grossen Weihnachts-Special!

«Wir brauchen Ihre Unterstützung»

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein grosses Dankeschön an Sie und an all die Menschen, die unsere Stiftung in diesem Jahr mit einer Spende unterstützt haben. Nur mit Ihrer Hilfe ist unsere Arbeit möglich. Die grosse Solidarität, welche Sie uns im Coronajahr entgegengebracht haben, ist nicht abgebrochen, sondern trägt uns weiter. Dafür können wir nicht oft genug «Danke» sagen. Der Umgang mit der Pandemie ist für uns alle zum Alltag geworden. Statt um Plexiglaswände kümmern wir uns nun um Spucktests. Statt Abstand ist endlich wieder Kontakt möglich wie beispielsweise am grossen Wisli-Sommerfest, wo ein herzliches Miteinander trotz Maskenpflicht möglich war. Gleichzeitig hat die Pandemie viele Herausforderungen für uns alle mitgebracht – und leider leiden viele weitere Menschen seit Corona unter psychischen Problemen. Die Angebote unserer Stiftung Wisli sind seither noch viel stärker zu einer Stütze für viele geworden.

Und mitten in dieser ausserordentlichen Zeit entsteht die einmalige Möglichkeit für einen «Wisli-Campus». Wir könnten endlich einige Standorte hier aus Bülach auf einem einzigen Areal zusammenführen. Es gäbe ein Haus, in dem Inklusion noch viel stärker durch unsere vernetzte Arbeit gelebt werden kann. Die Stiftung Wisli auf dem neuen Glasi-Areal ist eine Vision, die es uns ermöglicht, untereinander, aber auch im Austausch mit den anderen Mieterinnen und Mietern sowie der Bevölkerung von Bülach die Betreuung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen weiter professionalisieren zu können.

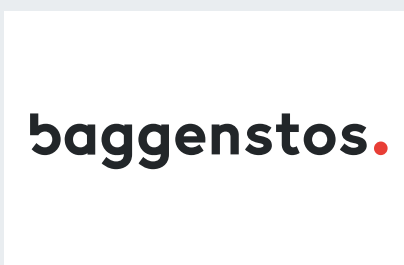
Sie sehen, die Herausforderungen werden nicht weniger und deshalb meine Bitte: unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank im Voraus und kommen Sie gut durch den Winter.

Markus Biele

Geschäftsführer Stiftung Wisli



Ein grosses Dankeschön an folgende Firmen. Sie haben Ausgabe Nr. 6 ermöglicht.



Ein Wisli-Campus im Glasi-Areal



Die Stiftung Wisli bündelt ihre Kräfte in Bülach Nord! Im Glasi-Areal soll 2023 der neue Wisli-Campus entstehen. Im Haus Angelo, welches ab November 2021 gebaut wird, ziehen elf Wisli-Einheiten aus ganz Bülach unter einem gemeinsamen Dach zusammen. Neben Werkateliers und Werkstätten wird im neuen Gebäude auch ein Backshop sowie ein Selbstbedienungsrestaurant von der Stiftung mit ihren Klientinnen und Klienten betrieben. Im neuen Wisli-Campus werden moderne Inklusion und lebendige Vielfalt gelebt.

«Wir freuen uns auf unseren Neubau, erklärt Martin Bieber, Geschäftsführer der Stiftung Wisli. Auf rund 4'500 Quadratmetern werden der Bereich WeCare Arbeitsintegration, Projekt Restwert, die Elektromechanik, das Mailing, die Hauswartungen Wisli und alle administrativen Tätigkeiten unter einem Dach vereint. Im neuen Glasi-Areal sollen Anwohnende, das dort eingemietete Gewerbe, die Mitarbeitenden der anderen Betriebe und Laufkundschaft von den zahlreichen Wisli-Angeboten profitieren.

Neu sind ein Backshop und ein Selbstbedienungsrestaurant im EG von Haus Angelo geplant. «Wir wollen einen Ort der Begegnung schaffen, wo alle Menschen herzlich willkommen sind und sich wohlfühlen», erklärt der Kopf des innovativen Projekts. «Weiter bietet es uns die Möglichkeit, wichtige neue Arbeitsplätze für unsere Teilnehmenden in den Integrationsprogrammen zu schaffen.» Am neuen Hauptsitz kann die Stiftung die Inklusion von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen umfassender ermöglichen. «Es war ein Glücksfall, dass uns die Steiner AG mit so offenen Armen als Mieterin empfangen hat», ist Martin Bieber froh.

«Die Erschliessung ist optimal», erklärt dann auch der Geschäftsführer, «von hier sind es nur wenige Minuten zu Fuss zum Bahnhof Bülach oder zur neuen Bushaltestelle und damit zum Zentrum Bülachs.» Bereits im November 2021 werden die Bagger im Glasi-Areal auffahren, um Haus Angelo zu bauen. Die Grundsteinlegung ist für Anfang 2022 geplant. Bis dahin gibt es für die Stiftung noch viel zu tun. Einen detaillierten Zeitplan erstellen, die Zusammenarbeit besprechen, neue Angebote kreieren und Spenden für den Umzug sammeln.



Hier entsteht der neue Wisli-Campus.



Visualisierung von Haus Angelo mit Vorder- und Rückseite.

Neuer Bereichsleiter Arbeit



Ivar Martin

Ivar Martin, Sie werden ab 1. November den Bereich Arbeit bei der Stiftung Wisli leiten. Auf was freuen Sie sich am meisten?

Ich bin sehr gespannt auf die Klientinnen und Klienten, die neuen Kolleginnen und Kollegen sowie auf die aktuellen Projekte. Es freut mich zudem sehr, in das fahrende Wisli-Boot einsteigen zu dürfen und neue Aufgaben mit dem Team anzugehen.

Was werden Sie ins Wisli einbringen, wo liegen Ihre Stärken?

In meinem Zeugnis steht, dass ich über einen situativen und lösungsorientierten Führungsstil verfüge, wobei mir die persönliche Entwicklung der Mitarbeitenden sehr wichtig ist. Ich kommuniziere direkt und bin immer um Chancen und Entwicklungen bedacht – so liegt mir auch die Inklusion sehr am Herzen.

Wo sehen Sie das grösste Potenzial der Stiftung für die Zukunft?

Das breite Angebot, welches vom Wohnen über die geschützten Arbeitsplätze bis zur Arbeitsintegration reicht, ist beeindruckend und bietet den Betroffenen tolle Möglichkeiten. Dies sehe ich als grosse Stärke der Stiftung. Um etwas über das Zukunftspotenzial sagen zu können, möchte ich Wisli und seine Menschen erst noch besser kennenlernen.

Hobbies: Schreibern und Gärtnern

Lieblingsmusik: Unterschiedliche Musik, gerne etwas aus dem Genre «Alternative».

Lieblingsmenu: Menus, die liebevoll gekocht sind.

Lieblingsfarbe: Farbkombination Petrol/Rostrot


arbeit wisli
Erfolg durch Qualität.

Cargocare AG ist ein Vorzeigeunternehmen



Nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Nomination für den This-Priis 2021*, Marco Burri. Gab es viele Reaktionen im Nachgang?

Vielen Dank für die Gratulation und ja, es gab einige positive Reaktionen auf die Auszeichnung und die Berichterstattung dazu. Man hat uns Nachrichten geschickt und ich wurde sogar im Dorf auf der Strasse angesprochen. Das war eine schöne Überraschung!

Warum ruhen Sie sich nicht auf Ihren Lorbeeren aus und stellen weiterhin Leute mit psychischen Beeinträchtigungen ein?

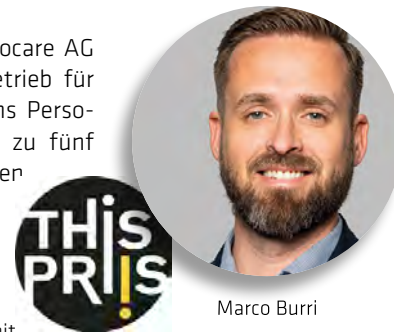
Mit dem Wachstum unserer Organisation ergeben sich auch weiterhin Möglichkeiten, Personen bei ihrem Wiedereinstieg in die Arbeitswelt zu unterstützen. Solange wir die Ressourcen dafür bereitstellen können, kann unser Engagement auch weitergehen. Aus den Arbeitsintegrationen gewinnen wir immer wieder motivierte und loyale Mitarbeiter. Das möchten wir gerne so beibehalten.

Gibt es keine kritische Grösse für die Arbeitsintegration in einem Betrieb?

Die gibt es bestimmt, denn die Arbeitsintegrationen müssen begleitet und vom Team getragen werden können. Ich denke, dass das sehr stark von der Organisation im Betrieb und der Branche abhängt, in der man tätig ist. Komplexere Tätigkeiten brauchen mehr Begleitung und somit müssen mehr Ressourcen verfügbar sein. Bereiche, die ein rasches Einarbeiten ermöglichen, können somit auch mehrere Personen aufnehmen.

Die Stiftung Wisli arbeitet seit 2016 mit der Cargocare AG erfolgreich zusammen. Es konnte ein Implant-Betrieb für geschützte Arbeitsplätze aufgebaut werden. Sechs Personen haben einen Arbeitsversuch absolviert, was zu fünf Festanstellungen geführt hat. Ausserdem wurden zwei geschützte Lehrstellen geschaffen. Wir sagen herzlichen Dank!

* Der This-Priis ist der Zürcher Arbeitgeber-Award. Dieser Preis wird von der SVA an Unternehmen wie die Cargocare AG verliehen, die sich für die Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen stark machen.



Marco Burri

Lichtvolle Tage

Maggie Rathgeb

Die Adventszeit bezeichnet in unserer Kultur und Gesellschaft die Tage vor dem «Fest der Liebe». Jeder von uns hat dazu seine eigenen Erinnerungen an die alljährlich wiederkehrende Weihnachtszeit. Diese besinnliche Zeit und die entsprechenden Feierlichkeiten erfreuen jedoch nicht alle Menschen gleich und können dabei zu einer persönlichen Herausforderung und Belastung werden.

Wir unterstützen Sie gerne während dieser Zeit. Die Stiftung Wisli bietet Wohnbegleitung in Ihrem eigenen zu Hause an. Das Begleitteam unterstützt Sie in Alltagsfragen, begleitet Sie zu Terminen und kann Sie kurz- oder längerfristig in Krisen unterstützen.

Es ist auch möglich, die psychiatrische Spitex in Anspruch zu nehmen. Sprechen Sie mit uns! Gerne informieren wir Sie über die beiden Angebote.

Laura Weber: Wohnbegleitung Wisli, info-wohnen@wisli.ch, Tel. 0800 411 111

Maggie Rathgeb: psychiatrische Spitex, spitex@wisli.ch, Tel. 043 411 45 41



Laura Weber


wohnen wisli
Gut betreut, gezielt begleitet.

Wir suchen Firmen!

Stellen Sie Ihr soziales Verantwortungsbewusstsein unter Beweis! Ermöglichen Sie Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder nach einer überwundenen Krankheit wieder Fuss im freien Arbeitsmarkt zu fassen und dadurch Selbstwirksamkeit zu erleben. Sie erhalten neue engagierte Mitarbeitende, die ihr Personal entlasten. Diese Inklusion stärkt ihr Team und Sie sind Vorbild für Ihre Kundschaft und Partner. Bitte kontaktieren Sie uns!

Für leichte Aufgaben und Arbeiten:

Silvan Brugger, iap@wisli.ch, Tel. 043 411 46 74

Für Arbeitsversuche/Wiedereinstieg:

Maro Frei und Sabri Gürkanat, fast@wisli.ch, Tel. 043 411 45 23



Silvan Brugger, IAP



Sabri Gürkanat,
FAST



Maro Frei, FAST

iap wisli
Individuell integriert.

w^ecare wisli
Arbeitsintegration – Wegweisend.

**BERUFS
MESSE
ZÜRICH**

Besuchen Sie die Stiftung Wisli am Stand «Chance auf Erfolg für Alle» an der **Berufsmesse vom 23. – 27. 11. 2021** in Zürich.

Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten im angepassten Arbeitsmarkt für Jugendliche, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer.

www.wisli.ch/lehre-bei-wisli

Züri wird wild.

Das Abenteuer wartet vor Ihrer Tür.
Und als Hauptsponsorin des Zoo Zürich
laden wir Sie ein, dabei zu sein.

zoo h!
ZÜRICH

100% Zoo
20% sparen
zkb.ch/zoo



Zürcher
Kantonalbank

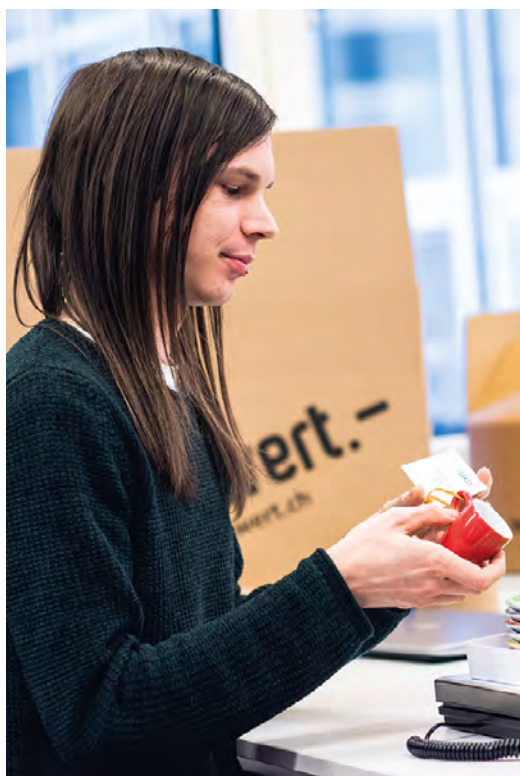
Trotz Angststörung auf der Bühne

Nik Petronijevic ist ein ungewöhnlicher junger Mann. Er leidet seit seiner Kindheit unter einer Persönlichkeitsstörung. Droht ein Kontrollverlust, treten Panikattacken, Übelkeit und Schwindel auf. Menschen machen ihm Angst. Doch Nik Petronijevic schafft es immer wieder mit Hilfe seiner Band, der Musik und mentaler Stärke auf eine Bühne zu steigen und mit seiner E-Gitarre vor Publikum zu singen. Nik Petronijevic sagt: «Es geht mir heute gut».

Das war nicht immer so. Ganze viereinhalb Jahre war der junge Musiker arbeitsunfähig und sass zu Hause. Durch die Vermittlung der IV ist er zur Stiftung Wisli gekommen. Während sechs Monaten besuchte er das Aufbautraining und arbeitete im Projekt Restwert, mit dem Ziel sich wieder in die Arbeitswelt zu integrieren. Das ist gelungen. Trotz Corona fand Nik Petronijevic einen Job in der

Musikbranche und engagiert sich heute als Mental Health Aktivist. Bei der Stiftung Wisli hat er gelernt, dass er so sein darf wie er ist.

Der Mental Health Aktivist spricht offen über sich, seine Erkrankung und wie die Gesellschaft damit umgeht. Er möchte das Eis brechen, Berührungsängste abbauen und zur Entstigmatisierung beitragen, sagt Nik Petronijevic. Das gelang am 7. Oktober 2021 im ref. Kirchgemeindehaus in Bülach, wo er anlässlich des Tags der psychischen Gesundheit vor einem interessierten Publikum sprach. Um Brücken zu bauen und Betroffene wie ihm den Schritt zurück in die Gesellschaft zu ermöglichen seien Offenheit, Rücksicht und Empathie der Schlüssel.



Nik Petronijevic ist das Gesicht von Projekt Restwert. Der ehemalige Teilnehmer der Stiftung Wisli ist Mental Health Aktivist bei www.madnesst.com und spielt in einer Band.



Maggie Rathgeb
Leitung Spitex Wisli

Angststörungen? Rathgeb gibt Rat

Maggie Rathgeb leitet die psychiatrische Spitex der Stiftung Wisli. Die erfahrene Psychiatrie-Pflegefachfrau und ihr Team begleiten und besuchen Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu Hause.

Wie schlimm sind Angststörungen?

Angst ist das schlimmste Gefühl, das ein Mensch erleben kann. Es ist im psychiatrischen Kontext oft nicht rational erklärbar und kann bis zur Todesangst führen sowie das Leben der Betroffenen ungemein einschränken. Wir haben seit der Coronazeit sehr viel mehr mit Angststörungen zu tun. Vielfach sind auch jüngere Personen betroffen.

Wie entsteht eine Angststörung und was hilft?

Es gibt Angststörungen die einzeln auftreten. Meist ist die Angst aber ein Gefühl, das bei allen psychiatrischen Störungen in Kombination auftritt. Die Ursachen sind divers. Sie können bereits in der Kindheit angelegt sein oder durch ein traumatisches Erlebnis ausgelöst werden. Die Betroffenen nutzen meist die Vermeidungstaktik. Wer aus einer Angst jedoch herauskommen möchte, muss sich ihr stellen. Dies wird im Fachjargon als Expositionstraining bezeichnet.

Welche Ängste gibt es denn?

Alle Handlungen, Orte und Interaktionen mit Menschen können Angst auslösen. Und je früher man sich ihr stellt, desto besser. Es braucht Training, wie beim Joggen. So gehen wir mit den Betroffenen öV- oder Autofahren, üben das Haus zu verlassen, einzukaufen, Ämter aufzusuchen usw. Viele Betroffene berichten, dass sie die Unterstützung der psychiatrischen Spitex sehr schätzen, denn wir begleiten sie durch ihre Angst hindurch. So fangen wir mit einer «leichten» Aufgabe wie eine Station Busfahren an und steigern dann langsam das «Training».

Annahmestellen in Winterthur und Bülach

Projekt Restwert Winterthur:

Stiftung Wisli, Neuwiesenstrasse 20, 8400 Winterthur
Mo. – Fr.: 08.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr, Tel. 043 411 46 00
winterthur@projekt-restwert.ch

Projekt Restwert Bülach:

Stiftung Wisli, Solistrasse 74, 8180 Bülach
Mo. – Fr.: 08.30 – 12.00 / 13.00 – 16.30 Uhr, Tel. 043 411 46 02
buelach@projekt-restwert.ch
wisli.ch/projekt-restwert

projekt
restwert.-

Exklusiver Strassenfeger – der Wisli-Rocker!

Velos sind Kult – das hat die Pandemie gezeigt. Der Run auf die vielseitigen Zweiräder ist trotz Lieferschwierigkeiten der Branche ungebrochen. Wer die Tage ein spezielles Fahrrad sucht, wird bei der Stiftung Wisli fündig. Der Wisli-Rocker wird aus neuen, hochwertigen Bestandteilen von unseren Klientinnen und Klienten zusammengebaut, hat 27 Gänge und eine Shimano Deore V-Bremse. Der Alurahmen ist 50cm gross, und das Bike verfügt über 28-Zoll-Räder. Der Wisli-Rocker ist in edlem Schwarz gehalten. Die Griffe in «Ergon Evo Blau» setzen freche Akzente.

CHF 970.-
inkl. MwSt



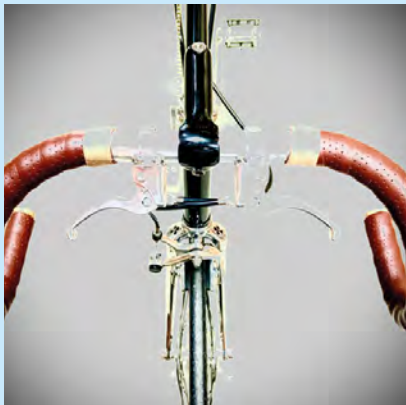
velowerkstatt **io** wisli
Alles rund ums Velo.

Velospende wird zum Edel-Renner!

Haben Sie Velos, die Sie nicht mehr benötigen und uns spenden möchten? Wir nehmen Velospenden sehr gerne entgegen und holen Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause ab (ab 2 Velos). Velospenden sind bei unseren Klientinnen und Klienten äusserst beliebt, denn diese Velos sorgen in der kalten Jahreszeit für spannende Arbeit. Mit grosser Sorgfalt werden die Fahrräder wieder flott gemacht oder bei schlechtem Zustand zu Ersatzteilen zerlegt und wiederverwertet. Eine solche Velospende erhielten wir letzten Dezember. Ein Occasions-Rennvelo wurde von einem Mitarbeitenden mit viel Liebe und in stundenlanger Handarbeit in Stand gesetzt und auf Hochglanz poliert. Jetzt ist der Edelrenner ein Blickfang auf der Strasse.

Preis auf Anfrage.

Velospenden-Aufruf



Fotos von Wisli-Mitarbeitenden, Kathrin Hirzel



Gartentipp

Ziergräser winterfestigen

Wir von der Gartenpflege Wisli werden immer wieder gefragt, ob das Zusammenbinden von Ziergräsern im Garten sinnvoll oder sinnlos ist. Gräser und Schilfe ziehen wie alle Pflanzen ihre Lebenskraft im Winter in die Wurzeln zurück und spriessen im Frühling wieder aus. In der Regel sind sie winterhart und das Zusammenbinden erfüllt eher einen dekorativen Zweck. Dieser wird gerade in der Weihnachtszeit von Gartenbesitzern gerne mit bunten Bändern und Deko-Elementen unterstrichen. Beim Zusammenbinden sollten sie darauf achten, dass Sie eine reissfeste Schnur z.B. aus

Hanf- oder Kokosfasern verwenden. Sie dürfen richtig eng zuziehen, damit die Pflanze dem Gewicht des Schnees trotzen kann. Wichtig ist, dass man die Gräser entweder im Winter, wenn sie trocken sind oder im Februar/März schneidet. So beginnen sie nicht zu faulen und schlagen im Frühjahr wieder schön aus.

gartenpflege  wisli
Die grünen Macher.

Gartenpflege Wisli – die grünen Macher

Unter der Leitung von erfahrenen Gärtnern pflegen und hegen unsere engagierten Teams alles, was grünen und blühen soll. Bei der Arbeit in Privatgärten verzichtet die Stiftung Wisli neu auf den Einsatz von chemischen Giftstoffen (Pestiziden), um damit die Artenvielfalt in den heimischen Gärten zu fördern.

Kontakt Bülach: 043 411 45 45
gartenpflege@wisli.ch

Kontakt Bassersdorf: 043 411 45 24
gaertner@wisli.ch



Haushaltstipp

Ofen blitzblank nach Backen

Besonders um die Weihnachtszeit läuft bei vielen der Backofen auf Hochtouren. Wir von der Stiftung Wisli wollen an dieser Stelle ein paar Tipps verraten, wie er nach dem «Guetzle» sauber und geruchsfrei bleibt. Unsere Empfehlung gegen unangenehme Gerüche lautet daher: einfach eine Zitrone auspressen, mit etwas Wasser vermengen und bei 120 Grad in einer Backform in den Ofen schieben. Gegen Fettflecken und Verkrustungen empfehlen wir den Ofen mit einem feuchten Lappen auszuwischen, auf besagte Stellen Salz zu geben und solange bei 50 Grad zu backen,

bis das Salz braun wird. Danach das Salz einfach rausfegen. Als Geheimtipp gilt entweder ein Päckchen Backpulver mit Wasser zu einer cremigen Paste verrühren oder Natrium mit Wasser im Verhältnis 1:1 mischen. Beide Mixturen ca. 20 Minuten auf den dreckigen Stellen einziehen lassen und danach mit einem feuchten Tuch abwischen.

Tipps erstellt von Justin Huber, Teilnehmer von POA Youth

hauswartung  wisli
Sauber dank Profis.

Hauswartung Wisli – sauber dank Profis

Das engagierte Team von Hauswartung Wisli hält Liegenschaften in Schuss. Immobilien, Gebäude- und Firmenareale werden zuverlässig gewartet und anfallende Umgebungs- und Unterhaltsarbeiten im Innen- und Aussenbereich prompt erledigt.

Kontakt: 043 411 45 45
hauswartung@wisli.ch

Wo Sterne blühen – Gärtnerei Wisli



In der Gärtnerei Wisli in Bassersdorf wachsen dieses Jahr zum ersten Mal Weihnachtssterne. Die Pflanze, welche ursprünglich aus Mexiko sowie den Tropen stammt, ist anspruchsvoll. Sie fasziniert durch ihre Sensibilität und Lichtempfindlichkeit. «Euphorbia pulcherrima» ist eine spannende Herausforderung für uns Gärtner», erklärt Mischa Ragettli, Teamleiter in der Gärtnerei Wisli. Im Frühling hatte er und sein Team Stecklinge aus Südeuropa erhalten. Diese wurden seitdem gehegt und gepflegt. Weihnachtssterne benötigen als «Starkzehrer» je nach Wachstumsstand unterschiedlich viel Dünger.

Doch das eigentlich Spannende an der Pflanze ist ihr Lichtbedarf. Damit ein Weihnachtsstern pünktlich zum Fest blüht, muss er zuvor rund acht Wochen lang mindestens 12 Stunden täglich in völliger Dunkelheit stehen. «Mit Verdunkelungsfolie machen wir in Brüttsellen den Tag zur Nacht» führt Mischa Ragettli weiter aus. Weil die Pflanzen sehr sensibel auf Licht reagieren, kann auch der umgekehrte Effekt genutzt werden:

durch Belichtung wird das Blühen verzögert. Pünktlich zur Weihnachtszeit wird der beliebte Weihnachtsschmuck blühend im Regal der Gärtnerei Wisli stehen. Welcher Aufwand dahinter steht, bleibt vielen Kundinnen und Kunden verborgen.



Mischa Ragettli

gartenpflege wisli
Die grünen Macher.

Stiftung Wisli

Wislistrasse 12, 8180 Bülach
Tel. 043 411 45 45, wisli.ch
ZKB 80-151-4,
IBAN CH36 0070 0110 0041 0267 5
UID: CHE-175.126.921

Spenden mit TWINT



Spenden per Banküberweisung



Impressum

Redaktion: Stiftung Wisli
Layout: atelierheller.ch
Titelblatt: kathrinhirzelphoto.ch
Fachmitarbeitende der Velowerkstatt
testen die Adventsdekoration.
Auflage: 76'363 Expl.
© Stiftung Wisli

Ihre Malerwerkstatt aus der Region bringt Farbe ins Leben

- Beratung bei Farb- und Materialwahl
- Malerarbeiten innen und aussen
- Renovationen von Fenstern, Türen, Möbeln
- Individuelle Spritzarbeiten
- Kreative Wandgestaltungen
- Tapezierarbeiten

Stiftung Märtplatz, Freienstein, 044 866 45 36
malerwerkstatt@maertplatz.ch, www.maertplatz.ch



Wir freuen
uns auf Ihre
Anfrage.

maertplatz

Wisli-Weihnachtskarten – mit Sorgfalt hergestellt im Zürcher Unterland

Karten und Geschenke von Wisli sind etwas ganz Besonderes. Mit grosser Sorgfalt und Liebe zum Detail von Hand gefertigt, sind sie ein perfekter Festtagsgruss. Die Karten sind mit Silber und Glimmer verfeinert – jedes Exemplar ist ein Unikat. Alle Karten sind in einem neuen Format, 125 x 180 mm, und werden mit Einlageblatt und einem Kuvert geliefert.



3x3 Engeli



3x3 Christbaumkugeln



3x3 Sterne

3x3

Klassiker im neuen Format:
Motive mit Filzstiften ausgemalt.

CHF 5.50



blau

violett



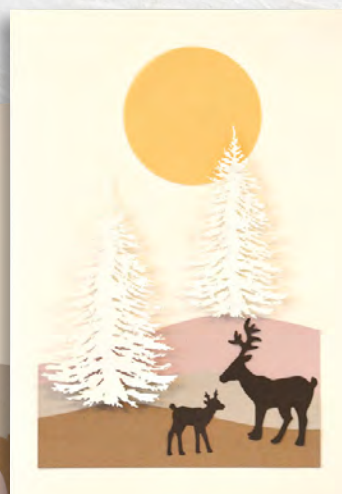
grün



Supermond



grosser Mond



kleiner Mond

Sternenstrasse

Farbigfröhliche Weihnachtsgrüsse
mit aufgenähtem Transparentpapier
und gestanzten, aufgeklebten, bunten
Sternen.

CHF 7.50

Hirschen

Für die Zusammenstellung dieser Figuren
braucht es höchste Konzentration.

CHF 9.50



Schneeflocke

Frohi Fäschtäg

Schneeflocken, in der Mitte ein Diamant. Dieser gibt der Karte den letzten Schliff.

CHF 5.50



Moderne Stadt



1001 Nacht

Weihnachtsgeschichten

Weihnachtsmotive von Klienten gemalt und gestaltet, welche mit Goldglimmer und Stiften verfeinert wurden.

CHF 7.50



Maria und Josef



Kerzen rot

Frohi Fäschtäg

Ausdauer, Genauigkeit und Sorgfalt sind bei dieser Karte gefragt.

CHF 5.50



Tafel 3: hell

Tafel 4: hell



Banderole 2



Banderole 3

Schoggigruss

Die Tafeln werden aus den allerbesten Zutaten von Hand in der Schweiz gefertigt. Der Schoggigruss wird bei der Stiftung Wisli mit viel Liebe individuell gestaltet. Ihnen stehen vier Sujets für Banderolen zur Auswahl.

CHF 20.00 pro Tafel inkl. Versand
Für Firmen: wisli-shop.ch

Noch mehr Weihnachtskarten:
wisli-shop.ch • 043 411 45 30

Ab November finden Sie unser Weihnachtssortiment an folgenden Verkaufsständen:

- Tagesstätte Wisli, Wislistrasse 12, 8180 Bülach
- We-Care Arbeitsintegration, Bahnhofstrasse 44, 8180 Bülach
- Gärtnerei Wisli, Riedtstrasse 11, 8303 Bassersdorf
- Tagesstätte Wisli, Wallisellerstrasse 75, 8152 Opfikon

Weihnachtsmarkt

- Bülach, 25. bis 28. November 2021
 - Opfikon, 28. November 2021
 - Bassersdorf, 4. und 5. Dezember 2021
- Infolge Covid-19-Situation, alle Angaben ohne Gewähr.

Doppelt Freude bereiten mit Wisli-Weihnachtsgeschenken



Wisli-Produkte machen gleich zweimal Freude: den Menschen, die Sie beschenken und denjenigen, die sie herstellen. Danke, dass Sie sich sozial engagieren und unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine sinnstiftende Beschäftigung ermöglichen.



Deko Goldsterne

Handgesägte Dekosterne mit Goldpapier beklebt. 14,5, 18 und 25 cm.

CHF 24.00

Leinensack

Ein praktischer Alleskönner mit Häkelbordüre aus dem Werkatelier für junge Erwachsene.

CHF 15.00



Chlaussack

Jedes Jahr aufs Neue gut – die Chlaussäcke von Wisli – bekannt im ganzen Zürcher Unterland!

Auf Wunsch auch mit Firmenlogo.

CHF 12.50 / 7.50



Tubendreher 3er-Set

Unsere Tubenschlüssel für den letzten Rest in der Tube. Set 60, 75, 90 mm – passend für alle gängigen Tubengrößen.

CHF 42.00

Bestellen Sie online: wisli-shop.ch
oder rufen Sie an: 043 411 45 30



Beewax-Tücher

Umweltfreundliches, antibakterielles Bienenwachstuch als natürliche Alternative zur Frischhaltefolie.

CHF 18.00

Tawashi Küchenschwamm

Nützliche, kleine Küchenhelfer aus gebrauchten Textilien.

12 x 12 cm, CHF 12.00



Sternengirlande

Dekorative Sternengirlanden mit handgesägten und -bemalten Sternen, in Kombination mit Naturmaterialien. Länge ca. 150 cm

CHF 29.50